

Erkältungszeit: Hygiene im Haushalt besonders essentiell

Weniger Viren und Bakterien durch richtige Putztechnik

Gerade in der nasskalten Jahreszeit, wenn Erkältungs- und Grippeviren ihre Hochsaison haben, sind Hygienemaßnahmen besonders wichtig. Mehr als 90 Prozent¹ unserer Zeit verbringen wir in Innenräumen. Umso bedeutender ist es, in den eigenen vier Wänden durch richtiges Putzen und Reinigen Bakterien und Viren zu reduzieren. Besonders Oberflächen und Böden in Küche, Bad und WC sind von Keimen betroffen. Wie man diese beseitigt und effizient wischt sowie saugt, erklärt Manuel Klamecker von Kobold.

[Wien, 28.10.2021] In geschlossenen Räumen haben Viren und Bakterien leichtes Spiel, da sie sich rasanter verbreiten als draußen im Freien. Hinzu kommt, dass wir im Herbst und Winter ganze 90 Prozent des Tages drinnen verbringen. Kein Wunder also, dass die Ansteckungsgefahr zunimmt. Regelmäßiges Putzen ist deshalb wichtig, um die Übertragung von Krankheitserregern zu minimieren. Wie man hierbei am besten vorgeht, weiß Manuel Klamecker.

1. Auf herkömmliche Reinigungsmittel setzen

Auch wenn bei Viren und Bakterien die meisten ihre Desinfektionsmittel zücken, so werden Oberflächenkeime und Schmutzpartikel am effektivsten mit üblichen Haushaltsreinigern entfernt. Desinfektionsmittel lösen nämlich keinen Schmutz und ersetzen somit keine Reinigung. „Allerdings können sie als krönender Abschluss eingesetzt werden, um zusätzlichen Schutz vor Krankheitserregern zu bieten“, erklärt Manuel Klamecker. Ein wichtiges Accessoire beim Putzen, auf das nicht verzichtet werden sollte: Putzhandschuhe.

¹ Quelle: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation & Technologie

So schützt man seine Hände nicht nur vor Erregern, sondern auch Reizungen, die von den Reinigungsmitteln verursacht werden können.

2. Glatten Oberflächen besondere Aufmerksamkeit zuwenden

Ob Griffe, Knöpfe, Arbeitsflächen, Spülbecken, Wasserhahn oder Smartphone Displays – alle Stellen, an denen wir mit unseren Händen Kontakt haben, sind wahre Hotspots für Keime, Viren und Bakterien. Daher sollten sie gerade in der Erkältungszeit regelmäßig gereinigt werden. Im Idealfall mehrmals die Woche. Der Boden darf dabei nicht vergessen werden. Innovative Bodenwischsysteme, wie der Kobold VB100 mit Saugwischaufsatz schaffen hier große Abhilfe, da man nicht mit dem verunreinigten Wasser und Waschlappen, wie bei gewöhnlichen Bodenwischern, in Berührung kommt.

3. Textilien regelmäßig und gründlich reinigen

Um Erkältungsviren effektiv einzudämmen, empfiehlt es sich neben glatten Oberflächen auch Wäschestücke immer wieder zu wechseln und zu waschen. Allen voran Handtücher, Bettwäsche und jegliche Putztücher. Damit die Bakterien ordentlich abgetötet werden, sollte die Wäsche bei mindestens 60°C und idealerweise ohne Weichspülmittel gewaschen werden, da dieses eher für den Verbleib von Bakterien in der Wäsche sorgt. „Wer die Ausbreitung von Erregern einschränken möchte, sollte zudem für jeden Reinigungsvorgang ein eigenes Putztuch verwenden. Andernfalls können sich Keime und Bakterien schneller vermehren“, so Manuel Klamecker.

4. Von oben nach unten

Es gibt nur eine goldene Regel beim Putzen: Nämlich immer von oben nach unten. Das heißt, man beginnt zuerst bei Gegenständen, die oben sind, wie etwa Lampen oder Regale und arbeitet sich dann nach unten vor. „Um den Dreck nicht aufzuwirbeln und zu verteilen, immer in eine Richtung wischen. Wer ganz gründlich putzen möchte, kann neben einem Staubtuch auch den Staubsauger nutzen. Mit dem passenden Aufsatz befreit man die Flächen ganz simpel von Staub“, erklärt Manuel Klamecker. Anschließend immer Polstermöbel und Böden saugen. Apropos Böden: Diese sollten erst trocken und danach feucht gereinigt werden. Auch hier kommt es auf die Technik an: Als erstes die Ränder des Raumes säubern und danach rückwärts bewegend aus dem Zimmer wischen. Oder man nutzt einen Saugwischer, mit dem Saugen und Wischen in einem Arbeitsschritt verbunden werden.

5. Lüften für besseres Raumklima

Egal zu welcher Jahreszeit, frische Luft ist das A und O für ein gutes Immunsystem und damit unsere Gesundheit. Im Winter neigen wir, aufgrund der klirrenden Kälte draußen, dazu, die Fenster die meiste Zeit über verschlossen zu halten – doch insbesondere dann, sollte man darauf achten, sie öfters aufzumachen. Regelmäßiges Stoßlüften, also etwa fünf Minuten lang, der Räume verringert nämlich die Anzahl der Viren in der Luft. Zusätzliches Plus: Das Lüften

sorgt auch für mehr Hygiene im Haushalt. Denn intensives Stoßlüften erhöht die Feuchtigkeit im Raum und sorgt dafür, dass Staub besser gebunden wird und sich damit weniger absetzt.

Bilder honorarfrei abdruckbar

Bild 01: Gerade in der nasskalten Jahreszeit, wenn Erkältungs- und Grippeviren ihre Hochsaison haben, sind Hygienemaßnahmen besonders wichtig © Pexels

Bild 02: Regelmäßiges Putzen ist wichtig, um die Übertragung von Krankheitserregern zu minimieren © Vorwerk

Bild 03: Manuel Klamecker, Branch Manager von Vorwerk © Christian Novak

ÜBER VORWERK

Die Vorwerk & Co. KG ist ein 1883 in Deutschland gegründetes Familienunternehmen. Die Kerngeschäfte umfassen die Produktion und den weltweiten Vertrieb hochwertiger Haushaltsprodukte. In Österreich zählen dazu vorwiegend die Geschäftsbereiche Thermomix®, die multifunktionale Küchenmaschine, die mit zwölf Funktionen und vielen verschiedenen Modi in einem Gerät sowie rund 70.000 zugeschnittenen Rezepten auf der Rezeptplattform Cookidoo® das tägliche Kochen vereinfacht. Das Angebot von Vorwerk umfasst außerdem die Raumpflege- und Reinigungssysteme von Kobold, die für ein rundum sauberes Zuhause sorgen und vor allem für eines stehen: Innovation, Qualität und Langlebigkeit. Das Herzstück des Unternehmens ist der direkte Kontakt zum Kunden, dabei stehen Service und Beratung im Fokus. Der Verkauf der vielseitigen Haushaltsgeräte erfolgt in Österreich in drei Vorwerk Stores, im offiziellen Online Shop und über den nach wie vor wichtigsten Verkaufskanal, den Direktvertrieb: Rund 2.500 Thermomix®- und Kobold Berater*innen sind österreichweit und rund 600.000 weltweit für das Unternehmen Vorwerk im Einsatz. Weitere Informationen unter corporate.vorwerk.com/at/, thermomix.vorwerk.at und kobold.vorwerk.at.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Magdalena Blümel

Vorwerk Austria GmbH & Co KG

Handelskai 92/Rivergate, 1200 Wien

+43 664 8823 8236

magdalena.bluemel@vorwerk.at

Angelika Deuretzbacher

Himmelhoch GmbH

Wohllebeng. 4/6+7, 1040 Wien

+43 676 37 38 848

angelika.deuretzbacher@himmelhoch.at